

The image shows the front cover of an antique book. The cover is made of marbled paper with a dark green base color and a pattern of lighter green, yellow, and goldish-brown irregular shapes. A vertical strip of plain dark grey material runs down the left edge, likely leather or cloth. In the bottom-left corner, there is a white rectangular sticker with black text. The text on the sticker reads:

Musica
4888
K | 3 1-10

URFILM 30 / 1995 Nr. 231-
240

Nr. 231	4P88-K-3,1	= 13 Auf.
Nr. 232	K-3,2	= 14 Auf.
Nr. 233	K-3,3	= 14 Auf.
Nr. 234	K-3,4	= 17 Auf.
Nr. 235	K-3,5	= 14 Auf.
Nr. 236	K-3,6	= 14 Auf.
Nr. 237	K-3,7	= 14 Auf.
Nr. 238	K-3,8	= 14 Auf.
Nr. 239	K-3,9	- 76 Auf.
Nr. 240	K-3,10	= 14 Auf.

Sächsische Landesbibliothek in Dresden

Handschrift Nr. MUS. 4888 - K-3

1-10

Die Benutzung dieser Handschrift ist nur unter der Bedingung gestattet, daß der Entleiher der hiesigen Bibliothek ein Stück seiner auf die Handschrift bezüglichen Veröffentlichung geschenkweise überläßt, sofern die Bibliotheksverwaltung nicht ausdrücklich auf die Überlassung verzichtet. Zum Abdruck, zum Durchzeichnen oder zur Herstellung von Lichtbildern ist besondere Erlaubnis einzuholen.

Belehrende Auskünfte oder Hinweise auf der Bibliotheksverwaltung unbekannte Veröffentlichungen über diese Handschrift werden dankbar entgegengenommen.

Benutzer der Handschrift

Datum	Name, Beruf und Wohnung des Benutzers	Ort der Benutzung	Art der Benutzung (nur eingeschaut - gesehen oder teilweise abgeschrieben - verglichen - abgeleitet)	Zweck der Benutzung (ist Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form?)
10.2.82	Labes, Bolz	SLB	eingeschaut	
18.2.92	Labes			
11.9.95	Pu Hirsch, Zwischen	SLB	eingeschaut	
3.6.2001	Goldsch., St.	SLUB	eingeschaut	
digitisiert	4 • PPN: 322762103			
"	6 PPN: 322780659			
"	9 PPN: 322782554			
"	10 PPN: 32278355X			

III/9/260 Id G 80/79

24/7. 72,

ek
lais

N.

hören
er Hans hält,
- sind
-

LIEDER und GESÄNGE

für eine Sopran- oder Tenor-Stimme mit Begleitung des
PIANOFORTE

componirt und

MADAME VICTOIRE KASKEL

herabstufungswoll zugeeignet

vom

C. C. REISSIGER

Königl. Sachs. Kapellmeister

OP. 125.

Eigenthum des Verlegers.

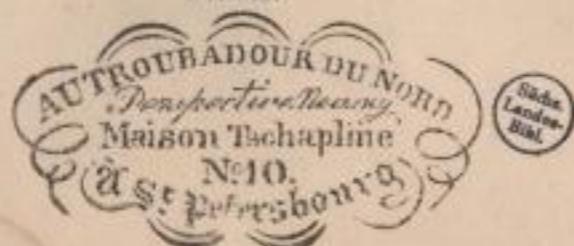
34^{te} Liedersammlung.

Eingezeichnet in das Archiv der vereinigten Musikalien-Verleger.

Dresden, bei Wilhelm Paul.

Pr. 16 Gr.

A 7225



Mus. 4888-K-3,6

Moderato.
Gemüthlich.

SINGSTIMME.

Nº1. DIE SENNERIN UND IHR SCHATZ.

C.G.Reissiger, Op. 128.

3

PIANOFORTE.

V. 1. Er steigt auf die Alme, von der Al-me steigt sie, früh
V. 2. Sie jo-delt und dudelt tief un-ten im Thal, auf der
V. 3. Schwarzau-gi-ges Dirndl, sag' hast mich denn gern? und

1. Morgens, spät Abends, wär-um denn und wie? und kommt er von Wei-tem, so wird sie wie Blut, und kommt sie von Wei-tem, so lüpft er den
2. Höh knallt sein Stutzen, dem Knall folgt der Fall. Und A-bends im Moudschein da kehrt er zu-rück, ein statt-li-cher Gemshart ver-kün-digt sein
3. soll ich dir ho-len vom Himm-el ei-nen Stern? Du schel-mi-scher Bub du, lass' blin-zeln den Stern, zum Her-zen und Küs-sen thut's auch die La-

1. Hat, und kommt sie von Wei-tem, so lüpft er den Hut.
2. Glück, ein statt-li-cher Gemshart ver-kün-digt sein Glück.
3. tern, zum Her-zen und Küs-sen thut's auch die La-tern.

Duidu dui du dui dui dui dui du, dai du dai du dai dui dui du, dui du!
(Halireich.)

ritard.
2 mal D.S.
pp ritard.

Nº 2. GRUSS AN MADONNA.

Andante.

SINGSTIMME.

The musical score consists of two staves. The top staff is for the Singstimme (soprano) and the bottom staff is for the Pianoforte. The key signature is C major with three sharps (F# G# C#). The tempo is Andante. The vocal part begins with a melodic line consisting of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings 'mf' and 'ten.'. The piano part features sustained chords. The vocal part continues with lyrics in four stanzas, each ending with a repeat sign and a forte dynamic 'mf'. The piano part includes dynamic markings 'p ten.' and 'mf'. The vocal part concludes with a melodic line and a final dynamic 'mf'.

*V. 1. Ist mei - - - ne See - le bang und trü - - - be blick
V. 2. bist auf rei - - nen Himmels - hö - - - hen dem
V. 3. sahst Dein Lieb - stes von Dir schei - - - den, kennst
V. 4. Licht das uns Dein Sohn ge - - - ben, die*

*1. ich _____ em - por zu Dir; Ma - ri - - - a Bild der rein - sten
2. Got - - - tes - soh - - ne gleich, wirst auch als Weib das Herz ver -
3. je - - - de Er - - den - - noth; Dein För - - - bild trö - stet mich im
4. Blü - - - dhen sind von Dir, das stil - - - le schö - ne Lie - bes -*

1. Lie - - - be, ge - grüs - - set seist _____ Du mir, ge - grüs - -
 2. ste - - - hen, Ma - ri - - n gna - - den - reich! Ma - ri - -
 3. Lei - - - den, Du flehst für mich im Tod, Du flehst _____
 4. le - - - ben, ge - grüs - - set seist _____ Du mir, ge - grüs - -

cresc.

1. - - - set seist du mir, Ma - ri - - - a, Ma - ri - -
 2. - - - a gna - den reich, Ma - ri - - - a, Ma - ri - -
 3. - - - für mich im Tod Ma - ri - - - a, Ma - ri - -
 4. - - - set seist Da mir Ma - ri - - - a, Ma - ri - -

cresc.

1. a!
 2. a!
 3. a!
 4. a!

3 mal D.S.

FINE.

V. 2. Du
 V. 3. Du
 (Caroline Leonhardt-Lyser.)
 V. 4. Das

decresc.

pp

pp

pp

3

FINE.

Ped.

Nº 3. DER JUNGE HERR UND DAS MÄDCHEN.

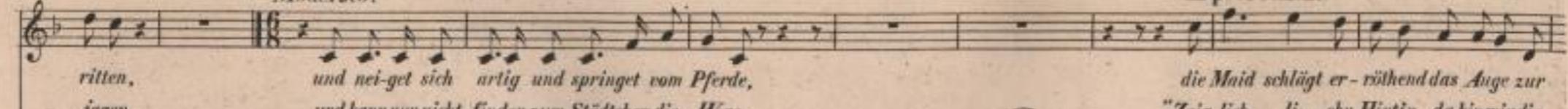
Allegretto con moto.

SINGSTIMME. 

Mägdlein pflücket Beeren, in des Waldes Mitten, kommt auf schwarzem Rosse junger Herr ge-
Hö-re lie-bes Mädelchen! heut' in diesem Hagen kam ich mit den Freunden, um das Wild zu

PIANOFORTE.

Moderato.



ritten, und nei-get sich artig und springet vom Pferde,
jagen, und kann nun nicht finden zum Städtchen die Wege.

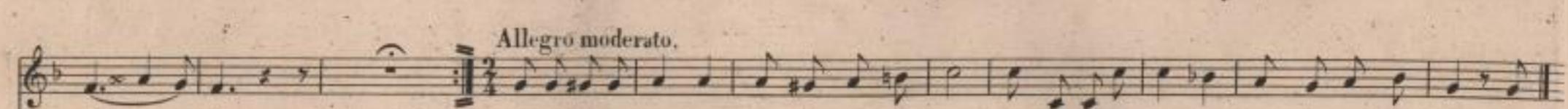
un poco rallent.

die Maid schlägt er-röhrend das Auge zur
"Zeig, lieb-li-che Hirtin, da-hin wird die

Moderato. 

un poco rallent.

Allegro moderato.



Er - - de. Führet dieser Pfad mich bald zum Wald her-aus? "Wohl bei gu-ter Zeit noch kommt der Herr nach Haus, gleich
Ste - - ge.."



Allegro molto.

vorn auf dem Felde sind Birken zu sehn, da müsset links ab ihr ums Dorf herum gehn, oben durch die Schonung, rechts am Fluss der Pfad, dort ist Brück' und

Mähle und zu sehn die Stadt." Das Herrlein be-dankt sich die Handdrückter ihr, er küsst ihre Wangen, pfeift dann seinem

Thier, sitzet auf und spruntes, er jaget ver-we-gen, Mügdlein seufzet bange, ich weiss nicht wes-wegen.

Tempo I^{mo}

Mägdlein pflücket Bee - ren in des Wal - des Mit - ten, kommt auf schwarzem Ros - se jun - ger Herr ge -

ritten, und ru - fet von Fer - ne "zeig an - de - ren Weg, nicht finde durchs Wässer beim Dorf ich den Steg, keine Brü -cke kann ich, keine Fuhrt er - spähn;

willst mich armen Jungen denn ertrinken sehn? "So rei - te der Herr denn am Kirchhof den Pfad! Gott lohn' es dir Mädchen!" "Ich

accelerando.

calando.

calando.

lento.

Allegro moderato.

rallent. Piu mosso.

dan - - ke der Gnad."

In den Wäl den Weg hin er jaget ver - we - gen:

Mägdlein seuf-zet ban - ge.

Piu mosso.

rallent.

f

Andantino.

ei ich weiss wes - we - gen!

Mägdlein pflücket Bee - ren in des Wäl-des Mit-ten, kommt auf schwarzem

Tempo I

accelerando.

Ros - se jun-ger Herr ge - ritten, und rufet von neuem: "zeigst so du, o Mädchen, durch weglose Graben den Pfad mir zum Städtchen? Ist auf die-sem

cresc.

accelerando.

rallent.

a Tempo.

Weg doch wohl seit lan - gen Jahren kaum nach Holz ein Bauer in den Wald ge - fahren. Den ganzen Tag jag' ich, nicht fütternd mein Ross. Der Rei - ter ist

a Tempo.

müde, sein Thier athem - los. Nie - der sitz' ich, will mich aus dem Quell er - quicken, will mein Ross ent - zäu - men, auf die Weid' es schicken;"

un poco

pp

er neigt sich artig, und springet vom Pferde; die Maid schlägt er - röthend die Äuglein zur Erde, er ist still, sie seuf - zet!

ritard.

22

Moderato.

Doch nicht lang es währet dass ihn laut sie lei - se, man sprechen höret.

Doch weil grad' ein Luftzug das Wäldchen durch-

ritard.

Moderato.

crescendo.

wehte, die Wörte des Herrlein nicht recht ich er-spähte, doch aus Wört und Mien hab ich dasge-le-sen, dass nicht mehr vom Hé-ge das Gespräch ge-wesen,

rallentando.

sempre crescendo.

rallentando.

Andante.

nicht mehr vom Hé-ge. (A. Mickiewitsch.) (übersetzt von C. v. Blankensee.)

Andante.

Allegro.

Nº4. GUTE NACHT.

Moderato.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V. 1. Sacht und schweigend, wie Ge -
V. 2. Müd - chen mit den hol - den

1. spen - ster stehl ich mich zu Klärtchens Fen - ster bin so blö - de, schleich auf Ze - hen,
2. Grüb - chen, schau her - aus aus dei - nem Stüb - chen, dein Ge - treu - er kommt ge - gan - gen

1. be - be wenn die Blüthen we - - - - hen. Ring's ist stil - le stum - me
2. ei - en Blick noch zu em - pfan - - - - gen. Ring's ist Stil - le, fürch - te

marcato.

Nacht nur die treu-e Lie-be wacht
nichts. Alles schweigt, nur Lie-be spricht:
wacht und naht auf scheuen Füs-sen
Wä-ren's hundert lange Mei-len,
schönes Klär-chen Dich zu
trieb's mich heut zu Dir zu

grüs-sen, wa-che auf! wache auf!
ei-lein, schau her-aus! schauher-aus!
wa-che auf!
schau her-aus!

V. 3. Ha! ich hör'den Vor-hang rau-schen,
Klär-chen neigt sich mir zu

lauschen, Zither kling die schön - sten Wei - sen *Klär - chens Engelreiz zu prei - sen, —*
cresc.

erescendo e accelerando il tempo.
Horch! wie Tritte? *ha, es naht! Stimmen hör' ich weh, Ver - rath!* *Klärchen, Klärchen fort vom Gitter, leise*
decrese.
crescendo e accelerando il tempo.

Tempo 1^o

lei - se flüstre Zither, gu - te Nacht, gu - te Nacht, *gu - te Nacht! (Pfeiffer.)*

Nº5. WIEGENLIEDCHEN.

15

Allegretto.

SINGSTIMME.

V. 1. Langsam wieg' und lei - - se Schaukel - bettchen du, jetzt mein Kind zur Ruh;
 V. 2. Un - ter sanf - tem Wie - - gen, Summen und Lu - lein, soll es wohl ge - deihn,
 V. 3. Hol - de Traumge - sich - - te aus dem Pa - ra - dies, ach, um - schwebt es süss,
 V. 4. Mit dem Morn - gen - ro - - the weck es dann mein Kuss zu des Tags Ge - nuss;

PIANOFORTE { legato.

1. fromme Lie - der - wei - se tö - ne sanft da - zu, tö - ne sanft da - zu,
 2. schliess' es mit Ver - gün - gen sei - ne Aeu - ge - lein, sei - ne Aeu - ge - lein. { La la la la
 3. dass es wohu im Lich - te En - ge - lein es grüss, En - ge - lein es grüss,
 4. und ein Himmels - bo - te sei sein Ge - ni - us, sei sein Ge - ni - us.

{ cresc.

3 mal D. S.

la la la la la la la la!

Schluss.

Nr. 4885
K | 3

